

## Presseinformation

Frankfurt, 8. Januar 2020

### Ve-RI Equities Europe tauscht zwölf Werte aus

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Europafonds weiter reduziert
- Austausch von zwölf Werten bei vierteljährlicher Reallokation
- Ländergewichtung verschiebt sich leicht zugunsten der Schweiz

Mit der Reallokation für das erste Quartal 2020 hat sich die Zusammensetzung des Ve-RI Equities Europe Fonds (DE0009763201 [R], DE000A0MKQJ9 [I]) deutlich verändert. Insgesamt wurden zwölf der 36 im Portfolio befindlichen Werte ausgetauscht.

Grundlage dieser Rotation ist das eigens entwickelte, systematische Aktienselektionsmodell. Quality- und Value-Faktoren stehen dabei mit den rein quantitativen Faktoren Trendstabilität und Low Risk im Mittelpunkt. Diese vier Komponenten der regelbasierten Analyse werden mit je 20 Prozent gewichtet. Mit weiteren 20 Prozent fließt die sogenannte Carbon-Efficiency-Ratio in das Bewertungsmodell ein. Die Carbon-Efficiency-Ratio misst den CO<sub>2</sub>-Verbrauch in Tonnen pro eine Million erzielten Umsatz. So werden Unternehmen besser bewertet, die CO<sub>2</sub>-schonend wirtschaften und einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Wirtschaftskreislaufes leisten. „Wir sind davon überzeugt, dass Unternehmen, die bereits heute eine klare CO<sub>2</sub>-Vermeidungsstrategie haben, einen wirtschaftlichen Vorteil haben können“, sagt Christian Riemann, zuständiger Fondsmanager bei La Française Asset Management GmbH. In Summe ist der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Ve-RI Equities Europe, gemessen in emittierten Tonnen CO<sub>2</sub> pro investierte Million Euro, im Vergleich zum EuroStoxx600 um rund 57 Prozent geringer. Im Vorquartal lag dieser Wert noch bei 47 Prozent. „Dank unseres innovativen Selektionsansatzes konnten wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen unseres Portfolios nochmals deutlich gegenüber dem Vergleichsindex reduzieren und dies auch transparent belegen. Ein Aspekt, der für verantwortungsvolle Investoren immer wichtiger wird. Denn auch ein investiertes Vermögen hat einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck“, führt Christian Riemann aus.

Die 36 europäischen Aktienwerte, die im quartalsweise angewendeten Selektionsprozess am besten abschneiden, bilden gleichgewichtet das Portfolio des sektorneutralen Fonds. Jeweils drei Werte aus zwölf unterschiedlichen Sektoren\* werden berücksichtigt. Klumpenrisiken durch eine Sektorübergewichtung werden so vermieden. Ebenfalls ist ein Ländercap von 30 Prozent eingebaut, das nicht zur Anwendung kam.

Insgesamt wurden bei dieser Reallokation zwölf Werte ausgetauscht. Mit unveränderten 22 Prozent ist Frankreich weiterhin am stärksten vertreten. Der Anteil Schweizer Unternehmen stieg von 14 Prozent auf 17 Prozent. Neu hinzugekommen ist die Straumann Holding AG. Weiterhin sind fünf deutsche Unternehmen im Fonds vertreten (14 Prozent). E.ON SE und Allianz SE wurden zwar verkauft, aber die MTU Aero Engines AG und die Talanx AG rückten nach. Die Adidas AG, CTS Eventim AG & Co. KGaA und Hannover Rück SE blieben auch dieses Quartal im Portfolio des Fonds. Österreich ist weiterhin mit OMV AG vertreten.

Weitere Informationen zum Fonds sowie die aktuelle Vermögensaufstellung sind abrufbar unter:  
<https://la-francaise-am.de/produkte/aktienfonds/ve-ri-equities-europe-r.html>

*\* Business Services, Consumer Cyclicals, Consumer Non-Cyclicals, Consumer Services, Energy, Finance, Healthcare, Industrials, Non-Energy Materials, Technology, Telecommunications, Utilities.*

## **Über La Française Asset Management**

Seit Ende Dezember 2018 gehören die Veritas Investment, aus der die La Française Asset Management GmbH hervorging, sowie ihre Hamburger Schwestergesellschaft Veritas Institutional zur La-Française-Gruppe.

Basierend auf unseren Erfahrungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht, die wir seit 1991 sammeln konnten, sind wir der erfahrene Spezialist für systematische und prognosefreie Investmentstrategien der La-Française-Gruppe. Mit unseren regelbasierten Prozessen wollen wir Chancen an den Märkten gezielt nutzen und Risiken konsequent reduzieren, beispielsweise in den Bereichen Aktienfonds, REITs und Infrastrukturinvestments.

Am Standort Frankfurt sind wir nun gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von La Française ein schlagkräftiges 36-köpfiges Team, das unsere Kunden in Deutschland betreut. Zahlreiche Auszeichnungen und Ratings belegen die Qualität unserer Produktpalette.

## **Über La Française**

Seit 40 Jahren entwickelt La Française Kernkompetenzen im Asset Management für Dritte.

La Française verfolgt ein Multi-Expertisen-Geschäftsmodell, das sich in vier Kernbereiche aufteilt: Wertpapiere, Immobilien, Investmentlösungen und Direktfinanzierung. Die Unternehmensgruppe spricht institutionelle und Privatkunden weltweit an.

Mit 607 Mitarbeitern verwaltet La Française an den Standorten Paris, Frankfurt, Genf, Hamburg, Stamford (CT, USA), Hongkong, London, Luxemburg, Madrid, Milan, Seoul und Singapur ein Vermögen von 65,8 Milliarden Euro (Stand 30.09.2019).

La Française ist ein zukunftsorientierter, verantwortungsbewusster Investor und bezieht als solcher die Herausforderungen von morgen in die heutige Anlagestrategie mit ein.

La Française gehört zu Credit Mutual Nord (CMNE), einer in Nordfrankreich und Belgien ansässigen Banken- und Versicherungsgruppe mit einem regulatorischen Eigenkapital von 3,3 Milliarden Euro (Stand 01.01.2019).

.....

## **Pressekontakt:**

La Française Asset Management GmbH  
Ralf Droz  
mainBuilding, Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -73  
rdroz@la-francaise.com  
www. la-francaise-am.de

Heidi Rauen  
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13  
hrauen@dolphinvest.eu

**Risikohinweise:**

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter [www.la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien.